



Handwritten marks, possibly initials or a signature, located in the upper left corner of the page.

Handwritten marks, possibly initials or a signature, located in the lower left corner of the page.



32

Untertänigste Bewillkommung/

Womit/
Nach höchst-beglückt-geschehener

Vermählung

Des Hochgebohrnen Grafen und Herrn/

M A X I M

Must **C**hristian/

Grafen zu Stolberg/ Königstein/ Rochefort/
Wernigeroda und Hohenstein; Herrn zu Epstein/
Münzenberg/ Breuberg/ Nizmont/ Lohra und
Clettenberg &c.

Mit der
Gleich Hochgebohrnen Gräfin/

COMTESSE

Memylia **A**ugusta/

Gräfin zu Stolberg/ Königstein/ Rochefort/
Wernigeroda und Hohenstein; Comtesse zu Ep-
stein/ Münzenberg/ Breuberg/ Nizmont/ Lohra
und Clettenberg &c.

Die Hoch-Gräfl. Vermählte Herrschafft
Bey der erfreulichen

Einführung

In **SEIN** Residenz am Octobr. Anno 1709.

Zu Bezeugung schuldigster Veneration in nachfolgenden
schiedten Zeilen untertänigst empfieng

Ein getreuer Diener.

STOLBERG/ druckts Gottfried Teutscher/ Gräfl. Stolberg. Hof-Buchdr.

Interdichliche Beschleunigung



Im Auftrag des

Landesarchiv

Landesarchiv

Landesarchiv

Landesarchiv

Landesarchiv

Landesarchiv





1.



Stamm

Hochgebohrne

Krau / und laß von Deinen Strahlen /

Den ersten Gnaden-Blick auf dieses Haus ergehn?
 Wovor wir Leib und Blut nach Pflicht gehorsamst zahlen/
 Da DEINE Hoheit wir in unsern Thoren sehn/
 Zeuch ein / und gönne doch uns gnädigst daß Gelücke/
 Das sich an Deiner Duld auch dieser Ort erquicket!

2.

Der **Hochgebohrne Stamm** hat

selbst sein Verznügen

Ben der Vermählung gleich hierüber dargestellt/
 Weil durch des Himmels Schluß sich alles müssen fügen/
 Daß alle Glieder sich Desselben beygefellt/
 Und durch die Gegenwart mehr als wohlwollen Zeugen/
 Daß Stolberg hierauf kan' den größten Flor erreichen.

3.

Zwar wann sich Sonn und Mond in gleichen Grad verbinden/
 So wird von jener nur die Unter-Welt erleucht.
 Hingegen schauet man des Monden-Schein verschwinden/
 Dieweil sein Licht alsdenn die Wolcken nur bestreicht.
 Hier aber wird aniezt das Wiederspiel gefunden/
 Da die zwey **Sonnen** durch die Liebe sich verbunden.

4. Drum

4.

Drum kan auch dieser Orth von nichts als Freude wissen/

Da / **Hochgebohrne Frau/**

Es nunmehr ziehet ein /
Und wir Dieselbige als Landes-Mutter küssen/
Der wir den Stamme nach schon unterthänig seyn/
Auch in der Hoffnung stehn daß beyder Trefflichkeiten
Der Hochvermählten Zween uns Glück und Heil bedeuten.

5.

Es soll die Pflicht und Schuld in Gold und Marmor graben/
Die Stunde / welche Es zuerst den Orth betritt /
Indem wir allesamt den Glauben haben/
Daß zugleich alles Glück und Segen komme mit:

Kom / **Hochgebohrne Frau/**

beglücke unsre Gränzen/
Die nun von Deinen Licht auch gerne wollen glänzen.

6.

Und darum bin auch ich bey diesen frohen Stunden
Nach der gebohrnen Pflicht in Demuth drauf bedacht/
Zu weisen / daß ich sey / Zeit lebens höchst verbunden
Vor DER Gnade / die vor meine Wohlfarth wacht;
Es Wird auch mein Gebeth durch Luft und Wolcken dringen/
Und sich vor Gottes Thron in heisser Andacht schwingen:

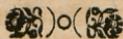
7.

So schütte dann herab / O Höchster/ Deinen Segen

Mit reicher Hand auf dis **Vermählste**

Höhe Waar/

Laß diese Residenz nur Anmuths-Rosen hegen/
Befreyt von Ungemach / von Dornen und Gefahr;
Hingegen Glück und Heil von Tag zu Tag sich mehren/
Wie Stolberg dieses auch mit Freuden hat zu hören !



78 M 352

TA → OL

kn7



Einverleibung

Womit/
Nach höchst-beglückt-geschehener

Vermählung

Des Hochgebohrnen Grafen und Herrn/

M A R K



hristian/

erg/ Königstein/ Rochefort/
Hohenstein; Herr zu Spstein/
Breuberg/ Aligmont/ Lohra und
Clettenberg zc.

Mit der
Hochgebohrnen Gräfin/

M TESSE

ia Augusta/

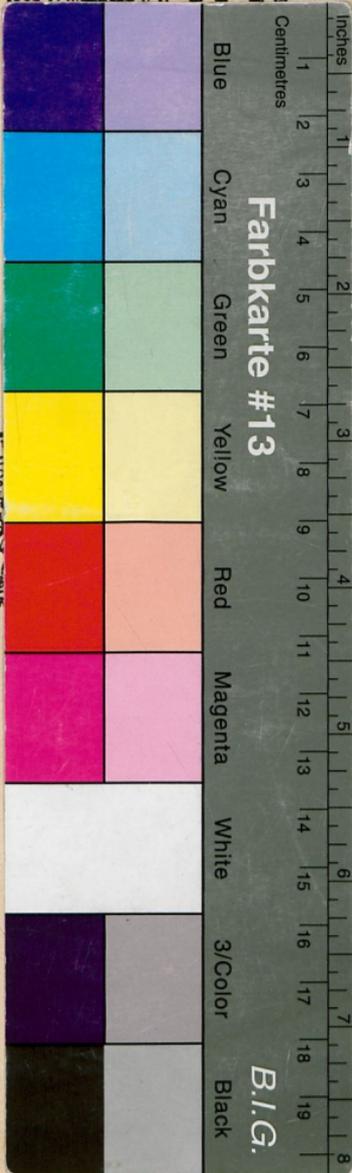
g/ Königstein/ Rochefort/
Hohenstein; Comtesse zu Sp-
rg/ Breuberg/ Aligmont/Lohra
Clettenberg zc.

l. Vermählte Herrschafft
der erfreulichen

führung

nk am Octobr. Anno 1709.
bigster Veneration in nachfolgenden
len unterthänigst empfieng
getreuer Diener-

ried Teutscher / Gräfl. Stolberg. Hof-Buchdr.



44